
Subject: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Grooney](#) on Tue, 22 Aug 2017 17:43:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo in die Forengemeinde!

Das Thema Haarausfall beschäftigt mich schon länger, jedoch seit Herbst 2016 akut. Und als würden die Haare es wissen, dass es mich stresst, fallen sie seit Januar 2017 immer stärker aus.

Da ich mit dem Gedanken spiele, HT oder Glatze, würde ich gerne eine Einschätzung von euch einholen.

- * Alter: 28
- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: NW5 und absehbar NW6
- * Geplantes Budget: zwischen 5 bis 10.000€
- * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): mütterlicherseits NW 6/NW 7, väterlicherseits volles und kräftiges Haar
- * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): seit 01/2017 schnell
- * HA gestoppt?: nein
- * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Ich hatte ca. 2 1/2 Jahre Regaine genutzt, allerdings ohne Erfolg. Finasterid nahm ich nur kurze Zeit, habe es jedoch aufgrund von Unverträglichkeit gestoppt.
- * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Wenn ich für eine HT in Frage komme, dann hätte ich schon Kliniken in der engeren Auswahl.
- * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): -
- * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

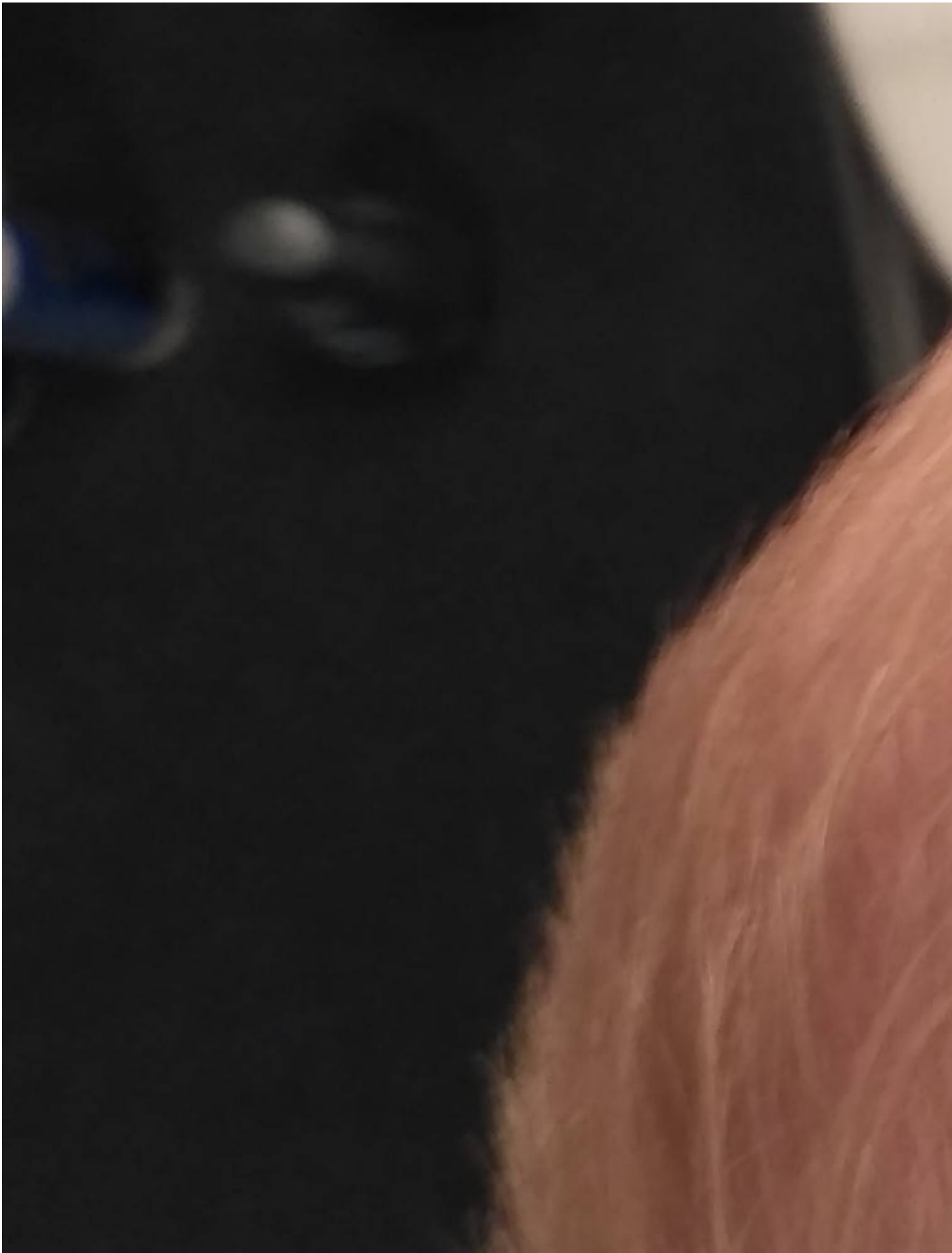
Ziel wäre natürlich keine Justin Bieber Frisur. Da ich schon immer eine hohe Stirn hatte, würde ich nicht viele Grafts für das Schließen der GHE verschwenden wollen. Diese sollten maximal ein wenig verkleinert werden. Ansonsten geht es mir insbesondere um das Auffüllen, so dass die Kopfhaut nicht mehr so stark durchschimmert.

Ich freue mich auf eure Einschätzung!

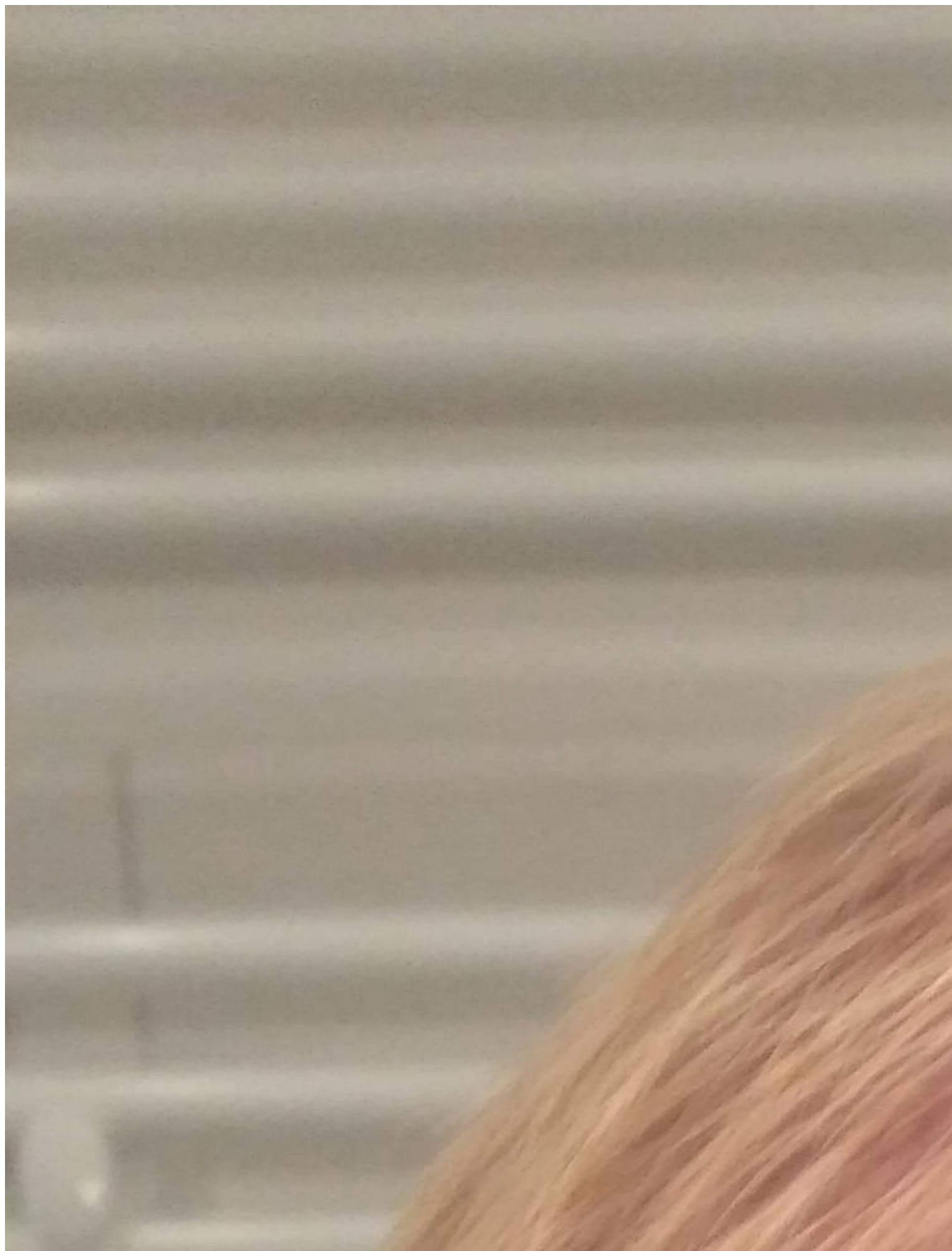
Viele Grüße

File Attachments

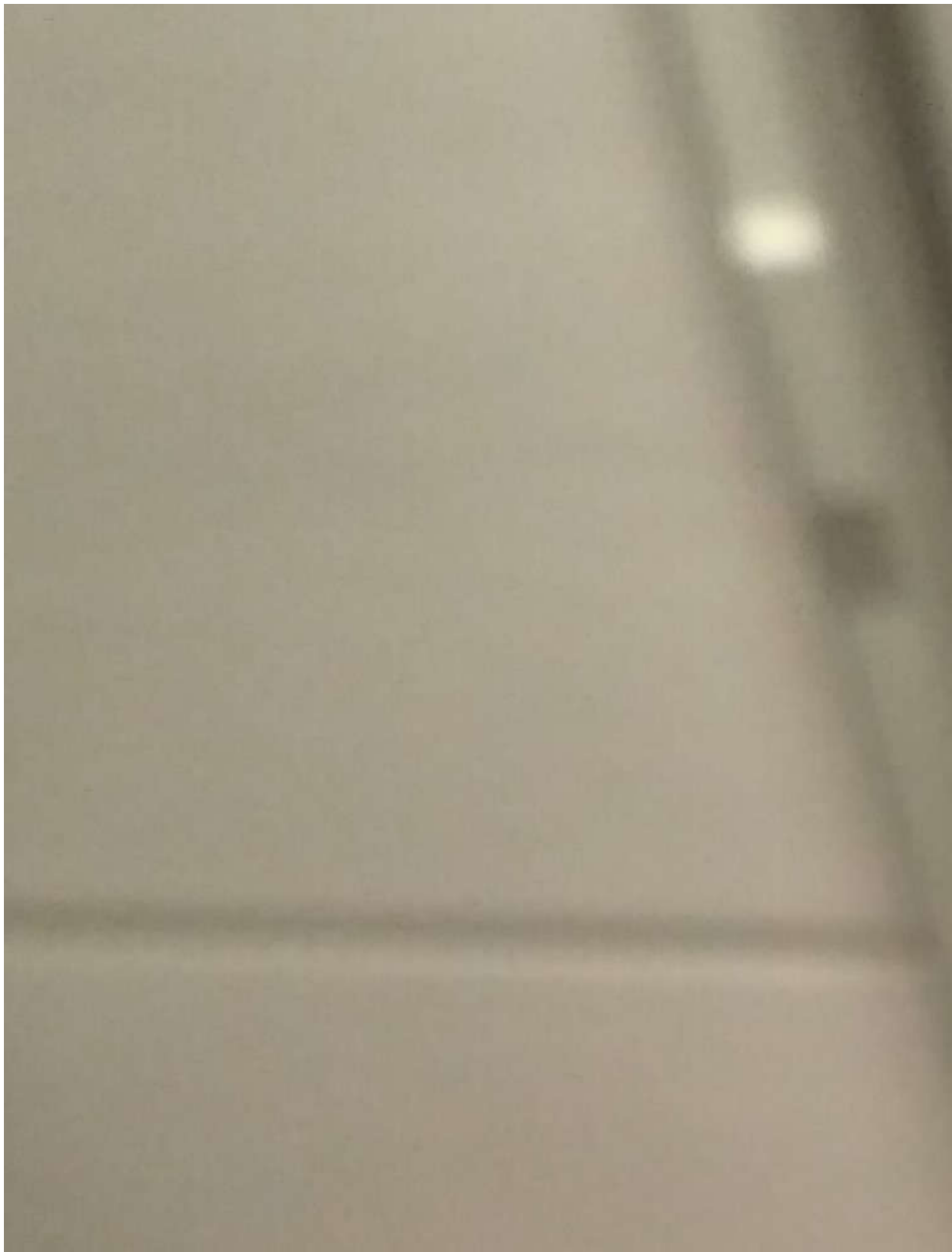
1) [IMG_20170822_185431.jpg](#), downloaded 1337 times



2) [IMG_20170822_185456.jpg](#), downloaded 982 times



3) [IMG_20170822_185534.jpg](#), downloaded 843 times



Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

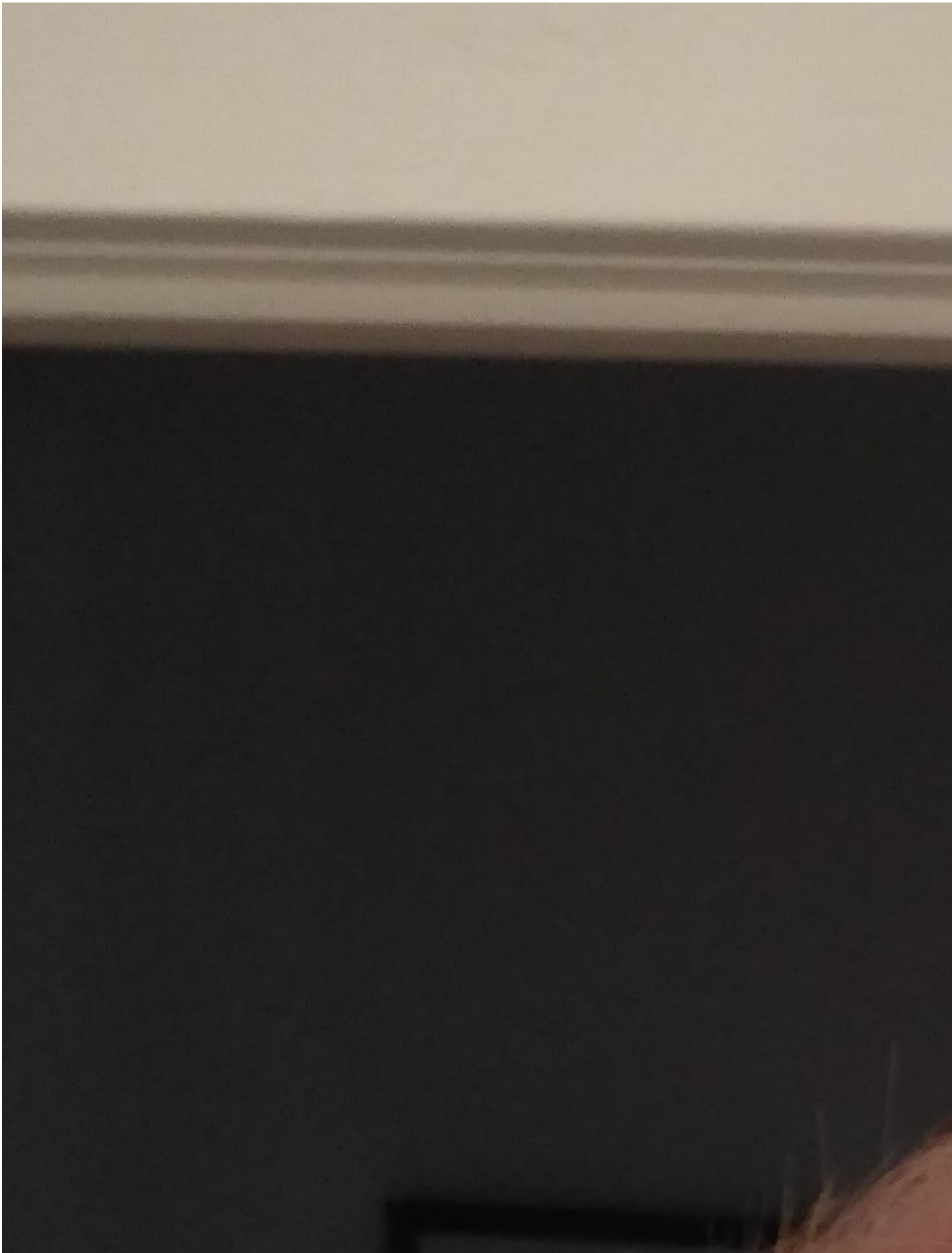
Posted by [Grooney](#) on Tue, 22 Aug 2017 17:44:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weitere Bilder...

File Attachments

1) [IMG_20170822_185502.jpg](#), downloaded 653 times



2) [IMG_20170822_185746.jpg](#), downloaded 517 times



3) [IMG_20170822_185753.jpg](#), downloaded 509 times



Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

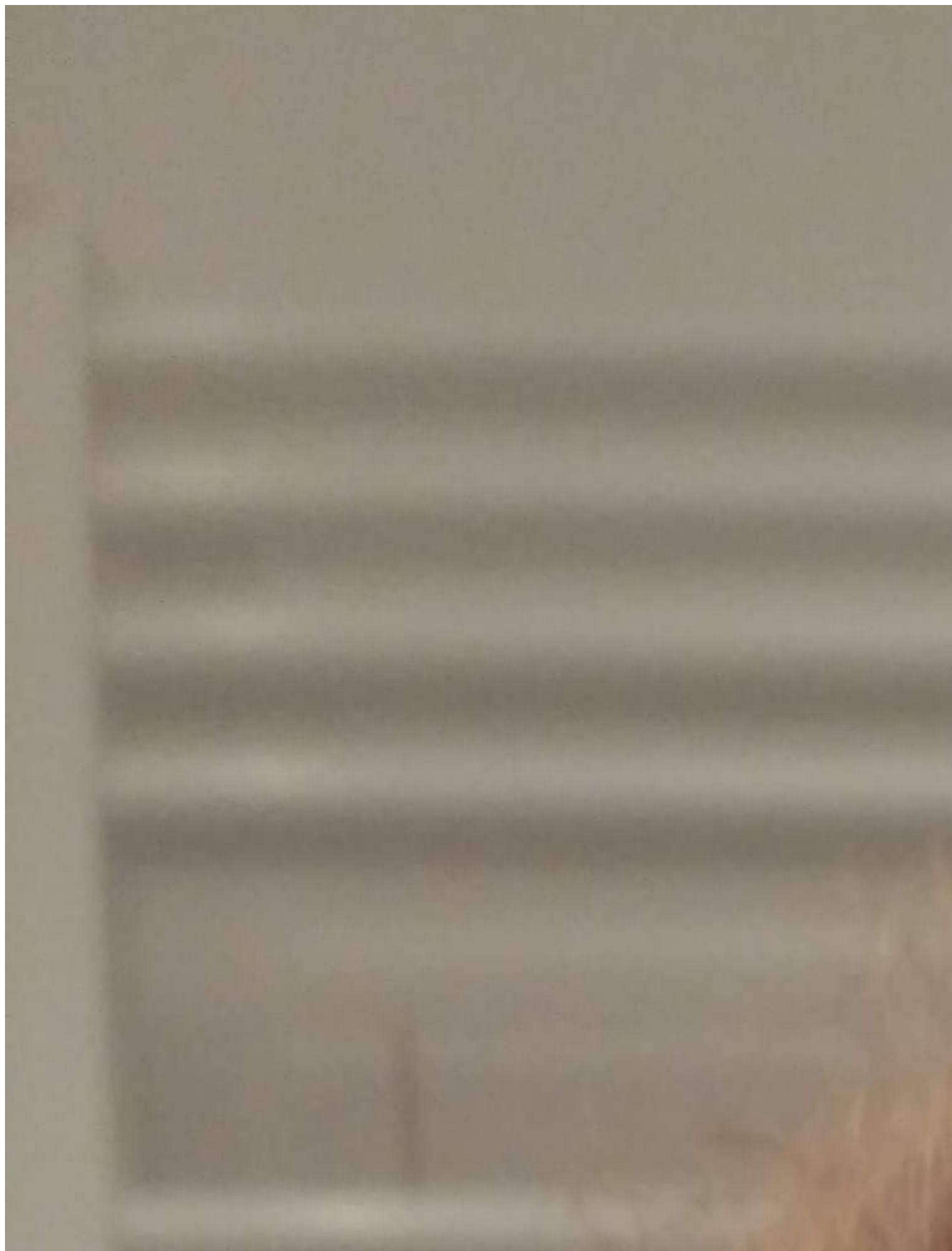
Posted by [Grooney](#) on Tue, 22 Aug 2017 17:45:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und nochmal weitere Bilder...

File Attachments

1) [IMG_20170822_185759.jpg](#), downloaded 537 times



2) [IMG_20170822_185839.jpg](#), downloaded 528 times



3) [IMG_20170822_185909.jpg](#), downloaded 499 times



Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [daniel91](#) on Tue, 22 Aug 2017 17:58:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schwierige Situation: Norwood 6 und sehr feines Haar. Haut/Haar Kontrast kommt dir aber sehr zugute!

Mit der FUE Methode wirst du nicht viel reisen können.

Die einzige Möglichkeit die ich bei dir mit viel Glück sehe ist eine Moderate Haarlinie und leicht bepflanzte Tonsur.

Möglicherweise Später mal BHT.

Experten die ich bei deinem Fall zu Rate ziehen würde wären auf jedenfall Hattingen

Hair(Schweiz)

vgl:<https://hattingenhair.wordpress.com/2014/07/19/5090-fut-hair-transplant-result/>

oder evtl. Hasson & Wong (Kanada)

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Grooney](#) on Tue, 22 Aug 2017 18:20:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die schnelle Rückmeldung.

Könntest du mich bitte abholen, welche Vorteile die FUT gegenüber der FUE hat?

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [daniel91](#) on Tue, 22 Aug 2017 18:25:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerne hole ich dich ab

Bei einer FUT ist die Anwuchsrate der Grafts einfach höher(wenn Sauber gearbeitet wird) und du brauchst jedes Haar.

Ich möchte dir aber auch nicht zu viel Hoffnung, es könnte sein das du Abgewiesen wirst.

Hier habe ich einen Fall gefunden der vergleichbar mit deinem ist:

<https://hattingenhair.wordpress.com/2014/07/07/6248-fut-hair-transplant-result/>

Tu dir nur selbst einen Gefallen und gehe zu Hattingen, ich denke nur dort (und das ist meine PERSÖNLICHE Meinung) kann man dir ein vernünftiges Ergebnis liefern.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 22 Aug 2017 19:57:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Puh, ein schwieriger Fall.

Muster ist irgendwie 3a (oder 4) + sehr starke diffuse Ausdünnung im 5 oder 6er Bereich.
Dazu kein FIN. Wenn du jetzt was machst, fällt der Rest auch aus...

Gut sind deine Erwartung und teilweise (s.u.) der Kontrast Haut-Haar.
Schlecht, Risiko auf NW 7 und "Weniger ist Mehr"-Methode (FUE+SMP) geht wegen der Haarfarbe kaum.

FUT bringt dir im Schnitt besseren Anwuchst und weniger Transektion.
In Kombination mit anschließender FUE auch mehr "Lifetime"-Grafts.
Aber das Risiko, das man später die Narbe sieht ist auch hoch.

Meine Empfehlung: FIN nochmal versuchen + Beratung mit Vermessung bei mindestens 3 renommierten Kliniken.

Dann erneute Messung in 1 Jahr zum Statusvergleich.

Viel Glück!

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [-Mark-](#) on Wed, 23 Aug 2017 07:08:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Grooney,

du hast realistische Vorstellungen von deiner Situation, das ist schon mal eine gute Ausgangssituation. Ich würde dir in Anbetracht deines vorgeschrittenen AGA eine konservative Haarlinie empfehlen, und das mit FUT.

Was bei möglich ist, wird sich aber erst nach der Vermessung deines Donors zeigen.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [jaydee](#) on Thu, 07 Sep 2017 14:01:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NEVER FUT!! (persönliche Meinung: FUT=veraltet und nur in ganz wenigen Ausnahmefällen evtl. ne Möglichkeit) Lass dich mal bzgl FUE von nem guten Arzt oder Andreas Krämer beraten, bei FUT und dem Haut/Haarkontrast wirst du niemals mehr richtig kurze Haare tragen können ohne das man diese extrem unschöne Narbe sieht... gerade bei deinen hellen Haaren und der realistischen Erwartungshaltung kannst du mit ner geringeren Dichte schon ganz gute

und befriedigende Ergebnisse erzielen!!!

Beste Grüße

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation
Posted by [Hairmedic](#) on Thu, 07 Sep 2017 17:09:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Groney,
informier Dich auch mal national. Ich bin ziemlich sicher, daß Du auch Beispiele zur Lösung
Deines Haarproblems findest.

Beste GRüsse
JWeiland

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation
Posted by [daniel91](#) on Mon, 11 Sep 2017 18:30:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jaydee schrieb am Thu, 07 September 2017 16:01 NEVER FUT!! (persönliche Meinung:
FUT=veraltet und nur in ganz wenigen Ausnahmefällen evtl. ne Möglichkeit) Lass dich mal bzgl
FUE von nem guten Arzt oder Andreas Krämer beraten, bei FUT und dem Haut/Haarkontrast
wirst du niemals mehr richtig kurze Haare tragen können ohne das man diese extrem
unschöne Narbe sieht... gerade bei deinen hellen Haaren und der realistischen
Erwartungshaltung kannst du mit ner geringeren Dichte schon ganz gute und befriedigende
Ergebnisse erzielen!!!

Beste Grüße

Bin ich und warscheinlich ein Großteil der Forennutzer andere Meinung.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation
Posted by [daniel91](#) on Mon, 11 Sep 2017 18:32:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairmedic schrieb am Thu, 07 September 2017 19:09 Hallo Groney,
informier Dich auch mal national. Ich bin ziemlich sicher, daß Du auch Beispiele zur Lösung
Deines Haarproblems findest.

Beste GRüsse
JWeiland

Jeder Thread wird zugespammt, allmählich nicht mehr zu etragen.
Hilfreiche Tipps oder einfach nichts mehr schreiben.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [jaydee](#) on Tue, 12 Sep 2017 08:25:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sehe ich anders: Narbe brauchen wir nicht diskutieren, Haut-Haarkontrast hier gut also auch gute Ergebnisse mit Low-Density und realistischer Erwartungshaltung möglich und zum Verfahren FUT selbst wie gesagt meine Meinung (als Mediziner)... für mich würde FUT einfach schon nicht in Frage kommen, weil ich bei einem nicht zufriedenstellenden Resultat die Haare trotzdem in einer gewissen Länge tragen muss um die ("Frankenstein")Narbe zu verdecken... Sicher hat die Methode auch Vorteile aber für mich ist sie Narbe K.O.-Kriterium Numero Uno

Hab im Fitnessstudio nen (jungen) Typen der hat ne FUT gehabt, gutes Resultat aber man sieht immer die Narbe wenn er schwitzt oder beim Friseur war und den Donor zu kurz geschnitten hat, grausame Optik.... muss jeder selbst wissen

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [daniel91](#) on Tue, 12 Sep 2017 18:33:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja da muss man eben Abwägen was einem wichtiger ist, eine vermeintlich sehr gute Anwuchsrate oder kurze Haare im Donor bereich.

Das ist denke ich auch Geschmackssache, da der TE nach einer OP seine Haare eh etwas länger tragen sollte um das Ergebnis positiv zu beeinflussen, denke ich sollte man hier noch einmal genau überdenken ob eine FUT bei dem Status nicht die bessere Methode ist.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [jaydee](#) on Thu, 14 Sep 2017 13:20:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achso dann ist die Anwuchsrate bei der FUT-Methode signifikant erhöht im Vergleich zur FUE ? Das wäre mir neu...

Klartext: Die Anwuchsrate hängt stärker von individuellen Faktoren ab zB ausführendem Arzt (Fähigkeit, Arbeitsweise etc.) und Patienten (verhalten postop, Wundheilung, Raucher etc. ..) als von der Methode!!

FUE hat nicht nur den Narben-Vorteil, das solltest du hier übrigens nicht falsch darstellen. Und Frisurtechnisch verändern sich die Geschmäcker, vor 5 Jahren habe ich mir gesagt, scheiss auf die Haarlänge an den Seiten, hauptsache oben ist noch was zum stylen.. heute krieg ich die Krise sobald meine Haare an den Seiten länger sind.. man muss sich Bewusst sein wie sehr einen die Riesennarbe (Frisurtechnsch) einschränkt, nicht nur im Falle eines guten Resultats sondern auch besonders bei missglückten oder unbefriedigenden Ergebnisses!!! FUT Methode finde ich zB sinnvoll bei Frauen die ehh die Haare lang tragen..

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Shunin87](#) on Thu, 14 Sep 2017 23:27:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich stimme Jaydee zu was die FUT Methode betrifft.
War für mich auch nie eine Option.

Ich würde dir eher von einer HT abraten es sei denn du hast einen Ultradichten Donor.
Mit den feinen hellen Haaren wird es sehr sehr schwierig.
Ich spreche da aus Erfahrung.

Im Prinzip sehe ich dieses Forum auch sehr kritisch, weil hier einfach zu viele Möchtegern
Experten rum rennen und Leute bei denen man klar rauslesen kann, dass hier einfach nur aus
Werbezwecken geschrieben wird.

Such unbedingt einen wirklichen Experten auf!

Lg

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Gasthörer](#) on Fri, 15 Sep 2017 16:18:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jaydee schrieb am Thu, 14 September 2017 15:20

Achso dann ist die Anwuchsrate bei der FUT-Methode signifikant erhöht im Vergleich zur FUE ?
Das wäre mir neu...

Klartext: Die Anwuchsrate hängt stärker von individuellen Faktoren ab zB ausführendem Arzt
(Fähigkeit, Arbeitsweise etc.) und Patienten (verhalten postop, Wundheilung, Raucher etc. ..) als
von der Methode!!

FUE hat nicht nur den Narben-Vorteil, das solltest du hier übrigens nicht falsch darstellen.
So „klar“ ist der Unterschied leider nicht.

Es gibt in zahlreichen Artikeln und Foren Diskussionen an denen sich auch renommierte Kliniken
beteiligen. Die Meinungen gehen stark auseinander: Von Feller (Pro FUT) bis Cole (Pro FUE). Die
meisten anderen Kliniken liegen irgendwo dazwischen. Die genannten Unterschiede der
Anwuchsraten zwischen den Methoden liegen ~ 0-30 % (FUT besser als FUE). Im Konsens eher
bei 5-10 % (nach meinem Gefühl (!) der genannten Werte).

Hintergrund ist die neben der Transsektionsrate (bei FUE höher), die höhere Belastung der
Grafts bei FUE während der Entnahme und die teilweise geringe „Schutzschicht“. Speziell bei
dünnen Haaren bzw. wenn die Grafts sehr fest verankert sind oder bei lockigen Haaren, kann
dies die Anwuchsrate und die Dicke der angewachsenen Haare (negativ) beeinflussen.

Zudem gibt es ein sehr großen Konsens der Kliniken, dass FUT (+FUE im Anschluss) mehr
„Lifetime“ Grafts bringt als nur FUE oder FUE (+FUT im Anschluss). Aber auch hier gibt es
Ausnahmen (Cole).

FUE macht zudem mehr (!) Narben(fläche) als FUT, aber ist für das Auge typischerweise
weniger sichtbar und schreit nicht gleich „Schönheits-OP“. Bei dunkler Haut kann es aber
wirklich fies aussehen.

Shunin87 schrieb am Fri, 15 September 2017 01:27Also ich stimme Jaydee zu was die FUT Methode betrifft.

...

Such unbedingt einen wirklichen Experten auf!

Sorry, aber das finde ich zu einseitig. In diesem Forum gibt es viele Info die man natürlich Filtern muss.

Aber den einen (!) Experten gibt es nicht. Man muss mit mehreren Kliniken sprechen, in mehreren Foren lesen und sich dann selbst eine Meinung bilden.

Die Aussagen der "Experten" widersprechen sich teilweise um 100 % (s. o.).

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation
Posted by [Jo76](#) on Fri, 29 Sep 2017 09:48:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wieviele crafts bekommt man maximal aus einer FUT-OP?

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation
Posted by [Timehead89](#) on Fri, 29 Sep 2017 13:19:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also dass man keine riesige FUT Narbe haben möchte kann ich schon sehr gut nachvollziehen. Die Wahrheit ist aber dass es durchaus Ärzte gibt die eine FUT Narbe hinbekommen die kaum sichtbar ist. Diese kann dann mit einem minimalen Aufwand von FUE praktisch unsichtbar gemacht werden(durch bepflanzen).

Bei einer FUT kann je nach Voraussetzungen sogar mehr als 6000 Grafts entnommen werden. Solange der Donner jungfräulich ist kann ein Arzt der der auf Gigasesions spezialisiert ist erstaunlich viel an Grafts erreichen. Vor allem sind danach noch einige FUE Reserven vorhanden die für die Verdichtung oder später ausfallende Bereiche verwendet werden können. Wer die FUT als veraltet ansieht hat einfach noch nicht ausreichend recherchiert.

Bei den sehr fein wirkenden und blonden Haaren wird eine reine FUE meines Erachtens keine zufriedenstellendes Ergebnis bringen können.

Bei dem doch schon sehr fortgeschrittenen Status würde ich einen FUT spezialisierten Arzt aufsuchen und die Laxity testen lassen.Wenn der Arzt mittels FUT nur 1500 FUs entnehmen kann wars kein Fachmann oder deine Laxity ist einfach sehr schlecht. Diese kann jedoch durch gewisse Faktoren gesteigert werden. Die darauffolgenden Einschätzung des Arztes wird dann ein klareres Bild über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten geben.

LG timehead89

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [daniel91](#) on Fri, 29 Sep 2017 18:14:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Timehead89 schrieb am Fri, 29 September 2017 15:19Hallo,

also dass man keine riesige FUT Narbe haben möchte kann ich schon sehr gut nachvollziehen. Die Wahrheit ist aber dass es durchaus Ärzte gibt die eine FUT Narbe hinbekommen die kaum sichtbar ist. Diese kann dann mit einem minimalen Aufwand von FUE praktisch unsichtbar gemacht werden(durch bepflanzen).

Bei einer FUT kann je nach Voraussetzungen sogar mehr als 6000 Grafts entnommen werden. Solange der Donner jungfräulich ist kann ein Arzt der der auf Gigasesions spezialisiert ist erstaunlich viel an Grafts erreichen. Vor allem sind danach noch einige FUE Reserven vorhanden die für die Verdichtung oder später ausfallende Bereiche verwendet werden können. Wer die FUT als veraltet ansieht hat einfach noch nicht ausreichend recherchiert.

Bei den sehr fein wirkenden und blonden Haaren wird eine reine FUE meines Erachtens keine zufriedenstellendes Ergebnis bringen können.

Bei dem doch schon sehr fortgeschrittenen Status würde ich einen FUT spezialisierten Arzt aufsuchen und die Laxity testen lassen. Wenn der Arzt mittels FUT nur 1500 FUs entnehmen kann wars kein Fachmann oder deine Laxity ist einfach sehr schlecht. Diese kann jedoch durch gewisse Faktoren gesteigert werden. Die darauffolgenden Einschätzung des Arztes wird dann ein klareres Bild über die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten geben.

LG timehead89

+rep

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Gasthörer](#) on Fri, 29 Sep 2017 18:20:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Timehead89 schrieb am Fri, 29 September 2017 15:19

Die Wahrheit ist aber dass es durchaus Ärzte gibt die eine FUT Narbe hinbekommen die kaum sichtbar ist.

Ich gehöre auch zu den wenigen die hier öfter FUT empfehlen.

Aber dieser Satz ist falsch. Natürlich macht ein gute Klinik selten einen krassen Fehler und es entstehen diese gräßlichen Narben die man im Netz findet.

Aber: Auch die beste Klinik kann nicht garantieren, dass die Narbe nahezu unsichtbar wird.

Ca. +/- 0.5 cm breit ist einfach immer wieder möglich.

Das hängt einfach zu stark am eigenen "Heilfleisch".

Aus meiner Sicht bleibe ich dabei:

- Vermessen

- FIN

- Erneut vermessen

- Dazwischen checken ob bei dieser Haarfarbe SMP (und damit less is more) geht

- Danach zwischen FUT und FUE oder nichts entscheiden

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Timehead89](#) on Sat, 30 Sep 2017 15:50:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gasthörer,

wenn man nach einer FUT sit ups macht (vor 4 Monaten post OP) oder mehr entnimmt als die Laxity hergibt wundert es mich nicht wenn die Narbe 5mm oder noch größer wird. Ich würde aber durchaus darauf bestehen dass es einen sehr guten Arzt sehr wohl möglich ist eine FUT hinzu bekommen auf die eine Narbe von nicht mehr als 2 mm folgt. Wenn die Wunde mit der richtigen Verschlusstechnik und der nötigen Fachkenntnis verschlossen wird, nicht mehr entnommen wird wie die Laxity hergibt und anschließen vom Patienten die nötige Sorgfalt ans Tageslicht gelegt wird ist eine schöne Narbe zu erreichen. Die wiederum dann durch FUE bepflanzt werden kann und somit fast unsichtbar erscheint. Eine etwas zu breite FUT Narbe ist leichter zu reparieren als ein komplett Ausgedünnter FUE Donor. Garantieren kann man eine perfekte narbe die schier nicht zu sehen ist natürlich nicht, aber um in Konjunktiv zu sprechen: Es gibt Ärzte die eine fast unsichtbare Narbe hinbekommen KÖNNEN. Und eben diese Ärzte werden auch keine Narben verursachen die nicht breiter als 2mm sind..... Mir sind zumindest von den Ärzten die mir im Hinterkopf schweben keine Fälle (Bilder) bekannt. Natürlich gibt es Einzelfälle bei den es zu unvorhergesehenen Komplikationen führt. Ich spreche von der sehr hohen Wahrscheinlichkeit der Top FUT - Ärzte eine durchaus akzeptabel und nicht einschränkende Narbe zu generieren.

schönes Wochenende

LG timehead89

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Hairmedic](#) on Sun, 01 Oct 2017 16:38:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Grooney, ich habe mir Deinen Fall noch einmal genau angesehen und bedaure, daß ich das nicht von vornherein gemacht habe. Gerade mit der Perspektive, daß Du noch gewaltig Haare verlieren wirst ist es schwierig. Im Hinterkopf wird Dein Haarproblem um mindestens 6-10 cm nach unten wandern.

Ich sage es selten und ich sage es ungerne: Selbst wenn Du Deinen Anspruch auf ein Minimum reduzierst, wirst mit einer Haartransplantation niemals ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen, wie es hier im Forum oft demonstriert wird.

Da Dir damit letztendlich nur zum Teil geholfen ist mein Vorschlag: Erkundige Dich in der Großstadt Deiner Nähe nach einem Spezialgeschäft für Haarerersatz. Mittlerweile gibt es wunderbare, bezahlbare und superaushende Möglichkeiten. Solltest Du da einen Anbieter ins Auge gefasst haben, so melde Dich noch einmal in diesem Forum, damit man Dir dazu einen Rat

gibt. Auf diesem Sektor tummeln sich die "schwarzen Schafe". Aber es gibt auch sehr seriöse Praxen.

Beste Grüsse J. Weiland

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Gasthörer](#) on Mon, 02 Oct 2017 15:27:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Timehead89 schrieb am Sat, 30 September 2017 17:50

... wenn man nach einer FUT sit ups macht (vor 4 Monaten post OP) oder mehr entnimmt als die Laxity hergibt wundert es mich nicht wenn die Narbe 5mm oder noch größer wird. Ich würde aber durchaus darauf bestehen dass es einen sehr guten Arzt sehr wohl möglich ist eine FUT hinzu bekommen auf die eine Narbe von nicht mehr als 2 mm folgt. ... Es gibt Ärzte die eine fast unsichtbare Narbe hinbekommen KÖNNEN.

Und eben diese Ärzte werden auch keine Narben verursachen die nicht breiter als 2mm sind...

Hallo Timehead,

sorry, ich muss dir erneut widersprechen. Kein (!) Arzt kann eine dünne Narbe garantieren. Mir ist auch keine renommierte Klinik bekannt, die so etwas garantiert.

Zudem kommt, dass Sit-Ups (o. ä.) und die „Laxity“ nicht so eindeutig mit der breite der Narbe verknüpft ist, wie du es glaubst. Es gibt renommierte Kliniken die bereits nach wenigen Wochen wieder Sport zulassen. Im Wesentlichen hängt es von der Technik der Klinik ab (genau wie du sagst) und dann eben von der Haut-Charakteristik des Patienten.

Anbei ein interessantes Video zu diesem Thema von meinem speziellen „Freund“ Dr. Feller:

<https://www.youtube.com/watch?v=F0JO8EjR6AY>

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [-Mark-](#) on Mon, 02 Oct 2017 16:45:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Grooney,

ich bleibe dabei, dass du ein Kandidat für eine HT sein könntest. Entscheidend ist, was dein Donor hergibt. Da du realistische Vorstellungen hast, kannst du deine Situation durch eine HT sehr warscheinlich verbessern.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Hairmedic](#) on Mon, 02 Oct 2017 18:02:47 GMT

@Daniel 91 Jeder Thread wird zugespammt, allmählich nicht mehr zu etragen.
Hilfreiche Tipps oder einfach nichts mehr schreiben.

Hallo Daniel 91, weißt Du was? Du hast vollkommen recht.
Für mich wird es diese Art von Stellungnahmen nicht mehr geben. Die User erwarten Lösungsvorschläge von uns. Dqa bin ich dabei.
Beste GRüsse JWeiland

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [daniel91](#) on Mon, 02 Oct 2017 18:43:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairmedic schrieb am Mon, 02 October 2017 20:02 @Daniel 91 Jeder Thread wird zugespammt,
allmählich nicht mehr zu etragen.
Hilfreiche Tipps oder einfach nichts mehr schreiben.

Hallo Daniel 91, weißt Du was? Du hast vollkommen recht.
Für mich wird es diese Art von Stellungnahmen nicht mehr geben. Die User erwarten Lösungsvorschläge von uns. Dqa bin ich dabei.
Beste GRüsse JWeiland

Hallo Herr Weiland, in der letzten Zeit, kam es mir für mich so rüber, das einfach überall geschrieben wurde:

-6000 Gratfs

-Schauen sie sich auch mal in Deutschland um / Schauen sie sich nach guten Kliniken um.

Das empfand ich Persönlich zu wenig und von einer guten Haarklinik gehört meiner Meinung nach mehr als ein ein-Zeiler.

Das Sie gute Ergebnisse liefern können steht für mich außer Frage. Wenn ich mir Beispiels-weiße das Ergebnis von Willi Herren anschau, ist es im Anbetracht der Ausgangslage ein gutes Ergebnis.

Ich denke die Nutzer hier schätzen eine ordentliche Vorabberatung mit drei, vier Sätzen und einer Erörterung, wie Sie auf die Einschätzung kommen mehr.

Abschließend möchte ich Ihnen noch einen Tipp geben: Sie lassen sich so wie ich das Mitbekommen habe Bilder von Patienten per Whatsapp schicken. Whatsapp skaliert die Bilder sehr stark herunter um die Server nicht allzu stark zu belasten. Sie könnten ja in Zukunft Fragen ob es möglich ist das Bild per Email schicken zu lassen.

Hier erhalten Sie und letztendlich auch wir als Forennutzer ein natives nicht skaliertes Bild und es profitieren alle.

Das war es von meiner Seite aus, einen schönen Feiertag!

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Timehead89](#) on Mon, 02 Oct 2017 19:37:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber Gasthörer,

ich hab nicht ein einziges mal von einer hoch offiziellen Garantie gesprochen. Wenn dir kein Arzt bekannt ist der---> IM REGELFALL<--- sehr gute Narben hinbekommt finde ich es anmaßend meine Aussagen als falsch darzustellen. Ich selber habe eine verpfuschte FUT gehabt ,...meine Narbe war 13 mm breit. Meine Laxity war extrem schlecht... und trotz dieser denkbar schlechten Ausgangsbedingungen konnte die Narbe auf 2mm gebracht werden.... Welche "renommierten Ärzte " erlauben Sport nach ein paar Wochen? Alles unter 4 Monaten ist meiner Meinung nach grob fahrlässig.

Ich habe wirklich nichts gegen konstruktive Kritik, aber du hast mir jetzt bei zwei meiner Aussagen vorgeworfen falsche Aussagen getroffen zu haben, was schlicht nicht stimmt.

Aussage 1: Die Wahrheit ist aber dass es durchaus Ärzte gibt die eine FUT Narbe hinbekommen die kaum sichtbar ist.

---> Meiner Meinung nach richtig, da es Ärzte gibt die das hinbekommen, wenn du meinst ich habe irgendwo geschrieben dass ich sage es gibt eine Garantie auf eine kaum sichtbar Narbe kannst du mir die Stelle gerne zeigen. Wenn du nichts findest bitte ich in Zukunft um Zurückhaltung mit Behauptungen ich würde falsche Aussagen treffen.

Aussage 2:

... wenn man nach einer FUT sit ups macht (vor 4 Monaten post OP) oder mehr entnimmt als die Laxity hergibt wundert es mich nicht wenn die Narbe 5mm oder noch größer wird. Ich würde aber durchaus darauf bestehen dass es einen sehr guten Arzt sehr wohl möglich ist eine FUT hinzu bekommen auf die eine Narbe von nicht mehr als 2 mm folgt. ... Es gibt Ärzte die eine fast unsichtbare Narbe hinbekommen KÖNNEN.

Und eben diese Ärzte werden auch keine Narben verursachen die nicht breiter als 2mm sind..

Deine Antwort:

sorry, ich muss dir erneut widersprechen. Kein (!) Arzt kann eine dünne Narbe garantieren. Mir ist auch keine renommierte Klinik bekannt, die so etwas garantiert.

--->Du widersprichst mir in einer Sache die ich nie behauptet habe, nämlich dass kein Arzt eine Dünne Narbe Garantieren kann.... Hab NIEMALS von einer GARANTIE gesprochen....Dann widersprich mir doch bitte nicht in dingen die ich nie gesagt habe!!! Ich spreche vom Regelfall und du legst mir das Wort " Garantie" in den Mund (was ich niemals ausgesprochen habe).

In Zukunft bitte genau lesen was das Gegenüber schreibt!!!

Mir zweimal hintereinander eine falsch Aussage vor zuwerfen die ich nie getroffen habe hat mit Sachlichkeit und Fachlichkeit nicht mehr viel zu tun.

Du kannst weiter der Meinung sein es gibt kein Arzt der eine schmale Narbe garantieren kann... der Meinung bin ich ja auch aber du musst dich damit abfinden dass meine getroffene Aussage : „ Es gibt Ärzte die eine sehr schmale Narbe hinbekommen KÖNNEN" einfach der Wahrheit entspricht. Hinbekommen können sind bei mir geschätzte 95% ... Bei den restlichen 5% kann deine "Haut-Charakteristik"-These ja von mir aus stimmen. Kann aber auch gut sein dass der zu frühe Sport, das Rauchen, die Verschlusstechnik, fehlendes Können des Arztes, zu großer Hautstreifen, schlechte Entnahme, zu starkes Kühlen der frischen Wunde,....oder, oder, oder der Grund für eine breitere Narbe ist!

Ich wünsche Dir noch viel Erfolg bei der Recherche rund um das große und nicht einfache Thema "Haartransplantation"!

LG timehead

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Gasthörer](#) on Mon, 02 Oct 2017 20:31:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Timehead89 schrieb am Mon, 02 October 2017 21:37

Lieber Gasthörer,

...Welche "renommierten Ärzte " erlauben Sport nach ein paar Wochen? Alles unter 4 Monaten ist meiner Meinung nach grob fahrlässig.

Es gibt Ärzte die eine fast unsichtbare Narbe hinbekommen KÖNNEN.

Und eben diese Ärzte werden auch keine Narben verursachen die nicht breiter als 2mm sind..

In Zukunft bitte genau lesen was das Gegenüber schreibt!!!

Mir zweimal hintereinander eine falsch Aussage vor zuwerfen die ich nie getroffen habe hat mit Sachlichkeit.

Ich wünsche Dir noch viel Erfolg bei der Recherche rund um das große und nicht einfache Thema "Haartransplantation"!

LG timehead

Puhh,

dein Post kommt aber ziemlich arrogant rüber. Ich habe kein Problem mit dir, aber eine falsche Aussage bei einem solch wichtigen Thema, darf ich hier doch korrigieren, oder etwa nicht.

Tatsache ist:

a) Ich habe einen Link von einer renommierten Klinik geposted die nach 2 Wochen Sport

zulässt. - Soviel zu „genau lesen“

b) Du hast auch in deiner jetzigen Antwort hier wieder die gleiche falsche Aussage getroffen, von daher brauchst du nicht rumpoltern, wenn ich diese korrigiere.

Ich weiß dich nochmal auf deine Aussage hin:

„Es gibt Ärzte die eine fast unsichtbare Narbe hinbekommen KÖNNEN“ - Diese Aussage ist korrekt

„Und eben diese Ärzte werden auch keine Narben verursachen die nicht breiter als 2mm sind“ - Diese Aussage ist schlicht und einfach falsch (unabhängig von der doppelten Verneinung). Wenn du jetzt sagst: „Werden nicht“ entspricht in deiner Welt „werden zu 90-95 %“ nicht, dann kann weder ich noch jemand anderes dies wissen.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 03 Oct 2017 06:58:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Grooney,

bitte sei doch so lieb und miß Deine Problemzone doch einla mit einem cm Maß aus. Einfach länge mal Breite. Bitte gehe sowohl von links nach rechts bis in die Zonen wo Dein Haar wieder absolut dicht ist und im Hinterkopf ebenso. Dann wissen wir doch eher worüber wir reden. Aus meiner Sicht wirst Du durch eine Haartransplantation noch nicht einmal das Ergebnis erreichen auf Sicht gesehen , was Du jetzt hast. Eher wesentlich weniger. Ich sehe einen noch nicht abgeschlossenen Haarausfall im Hinterkopf.

Das zum Einen, zum Anderen einmal eine kleine Anmerkung zu 6000 Grafts bei einer FUT Methode und die "Bagattelisierung".

Zunächst gibt es keinen seriösen Arzt , der eine gute Narbenqualität garantiert. Warum nicht? Weil man den Heilungsverlauf gänzlich nicht bestimmen kann!

Man kann mit Erfahrung viel daran tun, eine Narbe so unsichtbar , wie möglich zu gestalten , aber auch das ist relativ. Die angesprochene Vermeidung von Anstrengungen usw, sind ja nur geringe Hilfsmittel den Heilungsprozess zu optimieren. Ich kann ja auch nicht 6 Wochen geradeaus gucken ohne den Kopf zu senken, um Spannungen zu vermeiden. Sicher ist der professionelle Verschuß der Wunde ein wichtiges Detail. Selbst Wachstum von Haaren in der Narbe ist kein wesentliches Kriterium der Unsichtbarkeit, da auch das nicht unbedingt gewährleistet werden kann.

Alles in Allem:

Wenn ich 6000 Grafts per FUT Technik gewinnen will kommt folgendes auf mich zu:

Gehen wir von einem guten, dichten Donor aus von etwa 220 Haaren pro cm².

Man entnimmt einen Hautstreifen von 3, 5 cm in der Höhe und 20 cm in der Länge !!!!!!! Bei einem kleineren Kopf wird der Streifen wahrscheinlich nicht 3, 5 sondern 4 und 5 cm sein.

Damit gewinne ich 70cm² an Haaren multipliziere mit 220 und erhalte 15400 Haare. Teile diese durch 2, 5 Haare pro Graft und erhalte 6160 Grafts.

Soweit so gut: Ich habe somit eine Wunde von 3,5 cm Höhe und 20 cm Länge die ich verschließen muss. Das gelingt mir nicht so ohne Weiteres ohne Spannung. Ich mobilisiere also

die komplette Haut nach oben und nach unten. Heißt: Ich nehme eine große 25 cm lange Schere und löse die komplette Haut mit Fettgewebe vom Schädelknochen. Erst danach erhalte ich die Mobilität um meine Wunde zu schließen. Dies Alles bei optimalen Voraussetzungen, jede Abweichung der Dichte des Eigenhaares pro cm² führt zu einer größeren Wunde, oder einer kleineren Graftzahl, die ich gewinnen kann.

Ich wollte eigentlich mal verdeutlichen über welche Behandlung wir bei 6000 Grafts reden und das ansteigende Risiko einer sichtbaren Narbe.

Alle Achtung vor den Anbietern die hier noch eine TOP Leistung anbieten, aber "zaubern" geht nicht.

Beste Grüße

J Weiland

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Jo76](#) on Tue, 03 Oct 2017 08:41:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für solch ehrliche Worte....

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Timehead89](#) on Tue, 03 Oct 2017 09:36:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lieber Gasthörer,

zu a) wenn du ernsthaft glaubst es ist eine renommierte Klinik die nach 2 Wochen bedenkenlos Sport empfiehlt dann lasse ich dich sehr gerne in dem Glauben. Lass deine HT doch gerne in dieser "renommierten Klinik" machen und berichte uns Monatlich von deiner Narbe. Es brauch mehr als 2 Wochen bis sich die Wunde komplett verwachsen hat. Das ist Fakt und bis auf deinen Youtube-Azt würde das kein anderer behaupten. Heißt nicht dass Er keine passablen Ergebnisse erzielen kann.

zu b) warum soll mein Aussage falsch sein dass Ärzte (wie Hassen and Wong oder Hattingen) keine breiteren Narben als ca. 2mm verursachen. Zeig mir doch mal bitte Bilder von Hassen and Wong oder Den Muresanu die Breiter sind!! Dann darfst du dich gerne weiter aufspielen und mir unterstellen dass ich falsche Aussagen treffe. Wenn du mir keine Narben von den besagten Ärzten zeigen kannst bezeichne meine Reaktion bitte nicht mehr als "rumgepolter" ,... Action = Reaktio...Ich werde mir deine fehlende Fachkenntnis nicht als meine Unwissenheit auslegen lassen.

Wie gesagt zeig mir doch Narben um deine Theorie zu bestätigen! Ferner zeig mir doch bitte welche wirklichen top-Ärzte 2 Wochen als ausreichend nach einer FUT ansehen auf Sport zu verzichten. DU hast dich glaub einfach in Aussagen verrannt und hinterfragst diese leider nicht kritisch. Wenn du mir von Hattingen oder Hassen and Wong Narben zeigst die sehr breit sind würde ich mich natürlich eines besseren von dir belehren lassen. Aber nur weil dein Dr. Feller das nicht hinbekommt brauchst du mir nicht zu unterstellen falsche Aussagen zu treffen.

Falls du nicht harte Fakten in Form von Bildern oder Medizinischen Gutachten zu vorbringen vermagst bitte ich dich diese Unterhaltung zwecks fehlender Fundiertheit deinerseits zu unterlassen.

Danke für Dein Verständnis, wünsch allen ein schönen Tag der Deutschen Einheit!

LG timehead89

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Timehead89](#) on Tue, 03 Oct 2017 10:02:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur nochmal eine Beispielhafte Narbe, die zeigt was sehr wohl möglich ist. Natürlich wird nicht jede Narbe so perfekt, jedoch hab ich noch keine schlechten Narben gesehen von Hattingen oder Hassen and Wong

ab 2min 30 sec.

<https://www.youtube.com/watch?v=LUF5y067C28&t=199s>

FUT immer schlecht zu reden ist eine Sache die mir einfach gegen den Strich geht. In den richtigen Händen ist die Methode essentieller Bestandteil zum abdecken größerer Bereiche. FUE kann meiner Meinung nach ergänzend oder für kleinere Korrekturen verwendet werden. Aber FUT als -->Veraltet und FUE als--> neue einzig richtige Methode anzusehen halte ich für Falsch...

Auch wenn Herr Gasthörer mir aus Prinzip wieder widersprechen wird, das ist einfach meine Ansicht.

Aufgrund der freien Meinungsäußerung nehme ich es mir auch weiterhin heraus, meinen Standpunkt sachlich zu vertreten.

LG timehead89

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 03 Oct 2017 10:08:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bevor ich mich wieder der Problematik des users zuwende noch einen guten Rat: Fordere nie jemanden auf in der Medizin etwas zu beweisen von dem Du nicht 100 % sicher bist, daß du recht hast. Du weißt nie, wer Dir gegenüber sitzt. Um es mal kurz zu machen: Alle Anbieter sehen früher oder später Ergebnisse Ihrer Mitbewerber , die nicht so gut oder sogar schlecht gelungen sind. Aufgrund welcher Tatsache kann man nicht immer eroieren (das ist leider ein Problem). Je Leistungsstärker ein Anbieter, je mehr Patientenkontakt , je häufiger wird er auch mit den Ergebnissen (meist ja mit den weniger

guten) seiner Mitbewerber konfrontiert. Das hat überhaupt nichts mit der leistungsfähigkeit des anderen Arztes oder Anbieters zu tun. Wir haben mit Menschen zu tun und mit unterschiedlichen Heilungsprozessen.

Ich glaube, es liegt sehr im Interesse Deines Anbieters, den wir alle sehr schätzen, wenn Du es hierbei belassen würdest. Ich würde mich über eine solche Diskussion und der Alleinstellungsmerkmale, die ein Patient in einem Forum äußert aus den gennaten Gründen, nicht unbedingt freuen.
Beste Grüße J Weiland

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 03 Oct 2017 13:08:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Timehead89 schrieb am Tue, 03 October 2017 12:02

FUT immer schlecht zu reden ist eine Sache die mir einfach gegen den Strich geht. ... FUE kann meiner Meinung nach ergänzend oder für kleinere Korrekturen verwendet werden. Aber FUT als -->Veraltet und FUE als--> neue einzig richtige Methode anzusehen halte ich für Falsch... Auch wenn Herr Gasthörer mir aus Prinzip wieder widersprechen wird, das ist einfach meine Ansicht.

Aufgrund der freien Meinungsäußerung nehme ich es mir auch weiterhin heraus, meinen Standpunkt

Langsam merke ich woher der Wind weht (FUE vs. FUT).

@Timhead, ich mache FUT nicht schlecht. Im Gegenteil, lies meine Posts und du wirst sehen, dass ich FUT vielen (!) Hilfesuchenden empfohlen habe. Du kannst deinen Standpunkt auch gerne vertreten, aber eben sachlich. Prüfe bitte mal, ob deine Aussagen mit gegenüber wirklich sachlich sind („Herr Gasthörer", "Ich wünsche Dir noch viel Erfolg bei der Recherche rund um das große und nicht einfache Thema", „...fehlender Fundiertheit deinerseits", „deinen Youtube-Azt").

Ich breche das jetzt mal hier ab und schaue nochmal auf deine Aussagen (wie liegen ja gar nicht so weit auseinander):

Die 1. Aussage ist klar und wir sind auch einer Meinung: „Es gibt Ärzte die eine fast

habe auch ein solches Ergebnis verlinkt.

Deine 2. Aussage ist schwieriger zu bewerten, weil du dir selbst ständig widersprichst: 2a) „Und eben diese Ärzte werden auch keine Narben verursachen die nicht breiter als 2mm sind". 2b) „Es gibt Ärzte die eine sehr schmale Narbe hinbekommen KÖNNEN einfach der

kann nur einer deiner Aussagen richtig sein. 2a halte ich für falsch. 2b halte ich für korrekt und die 95 % für nicht unrealistisch. Kann aber auch 90 % sein.

Deine 3. Aussage ist, dass Sport und die Technik des Arztes am wichtigsten sind für eine gute

Meinung gibt beim Thema Sport und ein wesentlicher Aspekt, die Hauteigenschaften, fehlen. Dazu hatte ich ein Link gepostet, von einer der renommiertesten FUT Kliniken der Welt. Und das sage ich, obwohl ich Dr. Feller menschlich „schwierig“ finde. Aber Feller und Bloxham sind wie z. B. auch Rahal mindestens in derselben Liga wie H&W oder Hattingen. Nur eben hier nicht so häufig besprochen, wie man auch Hattingen nicht so oft in US Foren findet.

Deine neue 4. Aussage ist wieder klar: „Aber FUT als -->Veraltet und FUE als--> neue einzig

beweist auch mein Vorstellungsthread. Obwohl mir zwei renommierte FUE+FUT Kliniken (Bisanga, Feriduni) Kliniken in meinem Fall zu FUE geraten haben, werde ich erst einen kleinen FUE-Test machen und dann entscheiden. Übrigens haben mir Bisanga und Feriduni zu FUE geraten, weil sie bei mir das Risiko (schlechte Narbe) höher sehen als die Vorteile von FUT (Mehr Grafts, besserer Anwuchs).

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 07 Oct 2017 09:49:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier eine sehr Interessante Erklärung zum Thema Narbe bei FUT:

<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/187019-tight-scalp-dr-feller-video-post2504909.html#ost2504909>

Bitte beachten: Ich sage nicht, dass dies die Wahrheit ist, aber sicherlich regt es zum Nachdenken an.

Zitat: "Now, scar "stretching" isn't actually stretching at all. Most people assume that the large scars that "stretch" occur because the two lips of the incision area are brought together, they heal, but the tension on the wound physically makes the tissue stretch out and it creates this larger scar appearance. Not true. The scar itself is actually new tissue. When the body heals a cut like that, it actually lays down new collagen-like elements to build new tissue in the gap left behind when the two lips were brought together. Patients who already have a lot of these elements tend to lay down new collagen in lesser amount and in a more organized manner; hence, a better scar. Patients with less of it -- and the more "stretchy" skin -- tend to lay down more of it in a less organized manner and hence a larger scar forms. No actual stretching of tissue involved, just the way the body lays down new tissue in different skin types.

"

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Timehead89](#) on Sat, 07 Oct 2017 11:49:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Gasthörer: Wir liegen nicht weit auseinander und ich bin der Meinung Du hast sehr viele, sehr gute Beiträge!!!

Die Hauptaussage die ich jedoch Vertreten will ist dass der Richtige Arzt sehr schmale Narben hinbekommen kann und klar gibt es Einzelfälle bei denen sie etwas breiter wird. Mir kam es stark so rüber als würdest du sagen wollen das eine Narbe Glückssache ist (Ja ich weiß so hast du das nie gesagt!) Eine Garantie kann natürlich der beste Arzt nicht geben, jedoch wird er dafür sorgen dem Patienten ein zufriedenstellendes Ergebnis zu ermöglichen falls es unvorhersehbare Komplikationen gab. Eine nicht weiter beeinträchtigende Narbe, ob 2 oder 3mm (oder auch etwas breiter, wichtig ist doch dass sie nicht entstellend ist wie was bei mir und bei sehr vielen anderen der Fall war), bekommt ein Top Arzt in 95% oder dann halt 90% - sind ja nur geschätzte Werte- hin.

Jetzt weiß ich endlich auch warum du so darauf bestehst dass kein Arzt eine gute Narbe garantieren kann. Wenn bei dir die Vorraussetzungen für eine FUT schlecht sind und dir von diesen zwei sehr guten Adressen abgeraten wurde kann ich Dein Standpunkt gut verstehen. Dann wären wir uns ja eigentlich nur uneinig in meiner Aussage:

„Und eben diese Ärzte werden auch keine Narben verursachen die nicht breiter als 2mm sind“

Schau mal deine Situation an. DU hast schlechte Vorraussetzungen und beide Ärzte haben dir abgeraten eine FUT durchführen zu lassen. ---> also haben bei bei dir keine Narbe verursacht weil sie Deine persönlichen Gegebenheiten berücksichtigt haben.

Bei anderen Patienten die gefährdet sind würden sie es auch nicht tun, somit nehmen sie ja die Patienten mit schlechten Voraussetzungen raus (wer gegen den Rat des Arztes handelt trägt das Risiko dann m.M. eh selbst). Bei Patienten mit guten Vorraussetzungen werden beim einhalten aller anderen wichtigen Faktoren meiner Meinung nach Narben generiert die den einzelnen nicht in seinem Leben einschränken. Wenn doch können diese mittels FUE kaschiert werden.

Meine Aussage mit den 95% (oder eben weniger) die eine zufriedenstellende Narbe erhalten, basiert natürlich darauf dass von den Ärzten den Patienten mit schlechten Vorraussetzungen abgeraten wird. Die anderen Ärzte sind meiner Meinung nach nicht bei den Guten dabei.

Ich hoffe wir konnten unsere Meinungsverschiedenheiten etwas relativieren und ich möchte mich bei Dir für Aussagen wie die "fehlende Fundiertheit" entschuldigen. Ich fühlte mich ehrlich gesagt angegriffen da du mehrmals meine Aussagen als komplett falsch bezeichnet hast was vermutlich an den oben genannten Feinheiten lag die nicht im Detail angesprochen wurden. Aus meiner eigenen Erfahrung weiß ich wie es sich mit einer 13mm breiten und 210mm langen Narbe lebt und ich weiß wie es sich anfühlt wenn diese Narbe durch einen sehr guten Arzt korrigiert werden konnte von der etliche andere Ärzte behauptet haben sie können nicht herausgeschnitten werden da sie wieder so breit werden würden. Ich hoffe du kannst ein wenig meine Emotionen bei dem Thema nachvollziehen. Ich war 5 Jahre lang entstellt und psychisch echt am Ende.

Wir haben in diesem Forum doch bestimmt beide das selbe Ziel.

Allen eine möglichst gute Beratung für die Auswahl der richtigen Ärzte und Kliniken zu geben und somit möglichst effektiv das meist sehr belastende Thema des Haarausfalls zu besiegen!

Deswegen hoffe ich in Dir einen Mitstreiter im Kampf der Aufklärung gefunden zu haben und nicht einen Feind in den eigenen Reihen.

Ich wünsche allen ein schönes Wochenende!

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [_Mario](#) on Tue, 10 Oct 2017 07:22:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Puh, wieder mal ein FUE / FUT Battle...

Wir kennen die Vor-/Nachteile einer FUT.

Auch für mich schied diese Methode aus so ziemlich allen bekannten Gründen aus.

Letztens guckte ich meinem Opa (Ü90) auf den Donor (oben is nicht mehr viel), er hat weiße Haare und der Haarkranz ist sichtlich ausgedünnt, obwohl er die Haare mind. 25mm trägt, sieht man überall die Kopfhaut durchschimmern. Ich frage mich, wie das wohl mit einer FUT-Narbe aussehen würde.

Auch wenn diese mittels FUE-Haaren wieder bepflanzt worden wäre, würde man einen Strich am Hinterkopf erkennen.

Was ich sagen will: die Ausdünnung des Donors wird oftmals - vor allem bei jüngeren Patienten - unterschätzt. Man muss nicht erst 90 werden um deutlich auszudünnen, d. h. auch, dass bereits verpflanzte Donorhaare am Oberkopf sich verabschieden können.

Aber ob das den TE nicht alles zu sehr verwirrt...

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Josie](#) on Wed, 11 Oct 2017 16:10:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

_Mario schrieb am Tue, 10 October 2017 09:22.

Was ich sagen will: die Ausdünnung des Donors wird oftmals - vor allem bei jüngeren Patienten - unterschätzt. Man muss nicht erst 90 werden um deutlich auszudünnen, d. h. auch, dass bereits verpflanzte Donorhaare am Oberkopf sich verabschieden können.

Übrigens, ich finde diese Diskussionsion höchst interessant.

Ja, der Haarkranz wird lichter und geht immer stärker in das Nichts. Das konnte ich an der Glatze von meinem Vater sehen. Selbst im Alter von 80 Jahren wurde der Kranz/Donor in der Höhe immer weniger. AGA für immer einfach schrecklich.

Aber warum sollten sich nun verpflanzte Donorhaare verabschieden ? Angeblich sind es doch unempfindliche Haare oder verstehe ich etwas falsch ? Dann machen doch HTs keinen Sinn, diese Haare müssten dann doch auch im Stirnbereich ausfallen.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [krx](#) on Wed, 11 Oct 2017 16:25:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Josie schrieb am Wed, 11 October 2017 18:10_Mario schrieb am Tue, 10 October 2017 09:22.

Was ich sagen will: die Ausdünnung des Donors wird oftmals - vor allem bei jüngeren Patienten - unterschätzt. Man muss nicht erst 90 werden um deutlich auszudünnen, d. h. auch, dass bereits verpflanzte Donorhaare am Oberkopf sich verabschieden können.

Übrigens, ich finde diese Diskussionsion höchst interessant.

Ja, der Haarkranz wird lichter und geht immer stärker in das Nichts. Das konnte ich an der Glatze von meinem Vater sehen. Selbst im Alter von 80 Jahren wurde der Kranz/Donor in der Höhe immer weniger. AGA für immer einfach schrecklich.

Aber warum sollten sich nun verpflanzte Donorhaare verabschieden ? Angeblich sind es doch unempfindliche Haare oder verstehe ich etwas falsch ? Dann machen doch HTs keinen Sinn, diese Haare müssten dann doch auch im Stirnbereich ausfallen.

Machen sie dann auch.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Josie](#) on Wed, 11 Oct 2017 16:38:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@krx

Dann habe ich etwas total falsch verstanden.

Klar eine AGA geht weiter, trotz HT, aber es fallen nur die alten Haare aus. Die aus dem Haarkranz gewonnen/geernteten Haare niemals, weil diese angeblich robust und gesund sind. So wurde doch die Methode und der Erfolg immer erklärt. Ist dies also falsch ?

Dann müsste/sollte man ganz tief aus dem Haarkranz/Nackelinie die Haare entnehmen und neu verpflanzen.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation
Posted by [krx](#) on Wed, 11 Oct 2017 16:54:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Josie schrieb am Wed, 11 October 2017 18:38@krx

Dann habe ich etwas total falsch verstanden.

Klar eine AGA geht weiter, trotz HT, aber es fallen nur die alten Haare aus. Die aus dem Haarkranz gewonnen/geernteten Haare niemals, weil diese angeblich robust und gesund sind. So wurde doch die Methode und der Erfolg immer erklärt. Ist dies also falsch ?

Dann müsste/sollte man ganz tief aus dem Haarkranz/Nackenziege die Haare entnehmen und neu verpflanzen.

Je nach Aggressivität der AGA verändert sich dieser Haarkranz aber auch noch, zusätzlich kann es auch noch zu einer retrograden kommen, bei dem es vom Nacken her ausdünt.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation
Posted by [Timehead89](#) on Wed, 11 Oct 2017 17:04:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass sich die Verpflanzten Haare mit der Zeit auch miniaturisieren kann durchaus sein. Die Haare im Haarkranz sind in der Regel unempfindlich(ER) als die ausfallenden. Mit fortschreiten des Altern kann es aber auch zu einer Miniaturisierung dieser Haarkranzhaare kommen und diese werden dann so fein dass man sie kaum noch sehen kann.

Durch eine HT ein Leben lang Haare auf dem Kopf zu haben ist keinesfalls eine 100%ige Sache. Wobei ich schon der Meinung bin die Personen die wirklich so stark miniaturisierte Haare haben werden, sind bestimmt sehr wenige..... Aber durchaus möglich.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation
Posted by [Gasthörer](#) on Wed, 11 Oct 2017 17:48:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Timehead89 schrieb am Sat, 07 October 2017 13:49@ Gasthörer:

Wir liegen nicht weit auseinander ...

Ich wünsche allen ein schönes Wochenende!

Danke für diesen Post. Ich finde es gut, wenn man sich auf die inhaltlichen Argumente konzentriert.

Hier sind wir wirklich nicht weit auseinander. Vermutlich hätte ich mein "falsch" genauer auf den

Kernpunkt

meiner Kritik beziehen müssen, sorry.

Deine schlechten FUT Erfahrung tut mir leid, und ich hoffe durch die Repair hast du den Status erreicht, den du dir erwünscht hast.

Einzigster Punkt:

- FUT haben die Kliniken abgelehnt, weil ich (angeblich) ein solch guter FUE Kandidat wäre
- Meine Kopfhauteneigenschaften bezüglich FUT wurden gar nicht untersucht (oder ich hätte es nicht bemerkt)
- Ist aber ein guter Punkt, und ich wird dies aber nochmal klären. Gegebenfalls haben die Ärzte allein aus meinen sonstigen (sichtbaren) Narben FUT als kritisch gesehen.

Und ja, unsere Ziele im Forum sind die gleichen!

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [Jo76](#) on Mon, 16 Oct 2017 12:34:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie ist es mit der Lebensdauer der Haarwurzel? Nach 6 bis 8 Jahren sterben die ja ab. Wachsen dann in der transplantierten Area wieder neue?

Oder kann es sein, dass dann der "Untergund" so schlecht ist und keine mehr kommen?

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung - 28J. und keine Medikation

Posted by [krx](#) on Mon, 16 Oct 2017 12:49:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wird die Haarzwiebel mit Haarpapille transplantiert, d.h. teilungsfähige Zellen. Der Zyklus läuft ganz normal weiter.
